



öffentlich

Betreff:
Verbesserte Umsetzung der Haushaltsplanung

Einreicher: Fraktion AfD

Erstellungsdatum 17.11.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

02.12.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Prozess der Haushaltsplanung einfacher, schlanker, zügiger und präziser gestaltet werden kann sowie Jahresabschlüsse, die auch das „Konzernergebnis“ der LHP abbilden, zukünftig zeitnah geprüft vorgelegt werden können.

gez.
Fraktionsvorsitzender

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Nunmehr liegt lediglich nur für die LHP der Jahresabschluss 2017 vor. Die Verwaltung ging von einem Fehlbetrag von rd. 11 Mio. € aus. Tatsächlich wurde ein Überschuss von rd. 47 Mio. € erzielt. Die Abweichung ist enorm. Zudem fehlt einschlägiges Zahlenwerk für die LHP der Haushaltsjahre 2018 und 2019. Dadurch werden nicht zuletzt sachgerechte haushalterische Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung erschwert. Auch fehlt vollends eine „Konzernbilanz“ der LHP, die auch die wirtschaftlichen Ergebnisse der städtischen Unternehmen umfasst.